



**Beschlussvorlage**

**öffentlich: Ja**  
Drucksachen-Nr.: 06/1281  
Erfassungsdatum: 29.11.2017

**Beschlussdatum:**

**Einbringer:**  
**Peter Multhauf – weitere BS-Mitglieder bzw. Fraktionen angestrebt**

**Beratungsgegenstand:**  
Rückholung HA-Beschluss „Bauvoranfrage – Neubau einer Hotelanlage im A 9 – Quartier am Hansering“ - HA-263/17 - vom 27.11.2017

Beratungsfolge	am	TOP	Abst.	ja	nein	enth.
Verhandelt - beschlossen						
Bürgerschaft	11.12.2017	8.2	von TO gestrichen			

**Beschlusskontrolle:** Termin:

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen?		Haushaltsjahr
Ergebnishaushalt	Ja <input type="checkbox"/>	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	
Finanzhaushalt	Ja <input type="checkbox"/>	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag**

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt:

1. Den Beschluss des Hauptausschusses „Bauvoranfrage – Neubau einer Hotelanlage im A 9 – Quartier“ (HA-263/17) vom 27.11.2017 an sich zu ziehen.
2. Der Beschluss HA-263/17 vom 27.11.2017 wird aufgehoben.
3. In der Sitzung der Bürgerschaft am 11.12.2017 wird dazu –wie folgt – neu beschlossen:

*Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt*

*das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. 1, 5. 2414), zuletzt durch Artikel 2 Absatz 3 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808) zum Neubau einer Hotelanlage mit 123 Zimmern gemäß § 34 Abs. 1 BauGB herzustellen.*

**Sachdarstellung/ Begründung**

Unabhängig von der Beschlussfassung im Hauptausschuss vom 27.11.2017 soll in dieser Angelegenheit von besonderem öffentlichen Interesse die Bürgerschaft am 11.12.2017 die Beschlussfassung vornehmen.

Das besondere öffentliche Interesse wurde u.a. in vielen Gesprächen, Foren und Leserbriefen besonders mit und von „Betroffenen“, der Berichterstattung der Ostseezeitung, (so vom 18.10.,24.10., 25.10, 26.10., 17.11, 29.11), und auch dem „Brief der „Unterstützerinitiative“ an die Bürgerschaftspräsidentin und die Mitglieder der Bürgerschaft vom 23.11.2017 zum Ausdruck gebracht.

Mehr dazu mündlich.

ENTWURF